



„Expo-Real“: Singen zeigt sich als starker Wirtschaftsstandort

Das „Who's Who“ der internationalen Immobilienbranche trifft sich auf Europas bedeutendster Fachmesse für Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien „Expo Real“ (8. bis 10. Oktober) in München. Die Stadt Singen tritt dabei bereits zum fünften Mal unter dem gemeinsamen Dach „BodenseeLand – united innovations“ mit weiteren elf kommunalen und privatwirtschaftlichen Partnern des Wirtschaftsstandortes Bodensee auf.

Zu den Partnern zählen Kommunen und Privatwirtschaft aus dem Landkreis Konstanz, der Schweiz und Vorarlberg. Ihr Ziel ist es, den gemeinsamen, grenzüberschreitenden Wirtschaftsraum Bodensee international als attraktiven Wirtschaftsstandort zu positionieren.

Im Mittelpunkt der Singen-Präsentation

Die „Expo Real“ ist eine hervorragende Plattform, um den Wirtschaftsstandort Singen im Rahmen des „BodenseeLand“ vorteilhaft zu präsentieren.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

steht der Hegau-Tower. Gut sichtbar wächst zur Zeit die Realisierung des Zukunftsgebäudes. Mit dem Modell des Hegau Towers sollen die „Expo Real“-Besucher u.a. erneut auf das interessante Gebäude des Stararchitekten Helmut Jahn aufmerksam gemacht werden. 15.000 Quadratmeter Bürofläche bieten vielfältige Möglichkeiten für potentielle Investoren. Die hochwertige Bürofläche aus Stahl und Glas steht als hoch aufra-

gendes, sichtbares Zeichen dafür, dass Singen einer der aufstrebendsten Standorte Baden-Württembergs ist.

2006 konnten über 1600 Aussteller aus 40 Ländern und rund 21.000 Besucher aus 65 Ländern auf der „Expo Real“ gezählt werden. Die bedeutende Fachmesse gilt als Plattform für branchen- und länderübergreifende Immobilienprojekte, Networking sowie Investments und Finanzierung.

Alle wichtigen Immobilienmärkte und -standorte sowie die internationalen Key Player der Immobilienwirtschaft sind anwesend. So auch das „BodenseeLand“, das – gefördert mit Mitteln aus dem Interreg-III A der EU – den Wirtschaftsraum Bodensee als erfolgreichen Standort nachhaltig in den Köpfen der Investoren verankern will.

Agenda-Preis

Am Mittwoch, 10. Oktober, wird der Agenda-Preis zum vierten Mal vergeben. Das kleine Festprogramm findet im Bürgersaal des Rathauses statt und beginnt um 18 Uhr mit einem Song der Gruppe „Acoustical South“.

Der mit 2500 Euro dotierte und von der Sparkasse Singen-Radolfzell unterstützte Preis wird von Udo Klopfer, dem stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Singen-Radolfzell, und Oberbürgermeister Oliver Ehret übergeben. Nach einer Aufführung der Zirkus-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums lädt die Gruppe „Gastmahl“ zu einem kleinen Imbiss ein.

Versteigerung von Fundsachen

Das Bürgerzentrum Singen organisiert wieder eine Versteigerung von Fundsachen. Beginn: am Samstag, 13. Oktober, um 10.30 Uhr. Alles findet im Ratsaal des Rathauses, Hohgarten 2, in Singen statt. Ab 9.45 Uhr kann man die Fundsachen besichtigen. Versteigert werden: Viele Fahrräder, ein Einrad, ein Pocketbike, mehrere Handys, Schmuck, viele Kinderspielsachen, Bekleidung für Herren, Damen- und Kinder. Zum Verkauf kommen Uhren, Regenschirme, Brillen u.v.m. Nähere Informationen erteilt das Bürgerzentrum unter Telefon 07731/85-599.

Samstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr

Verleihung der Krimipreise beginnt schon früher

Die Preisverleihung für die besten Kriminalgeschichten aus der neuen Anthologie „Tod am Bodensee“ am Samstag, 6. Oktober, in der Stadthalle Singen findet bereits **ab 19.30 Uhr** statt. Sie geht mit and- und aufregenden Lesungen einher.

Bereits im September hatten Krimifans die Gelegenheit, mehrere Autoren der Anthologie „Tod am Bodensee“ live zu erleben. Und wahrscheinlich steht ihr persönlicher Favorit unter den 19 Mordgeschichten aus der Hegau-Bodensee-Region längst fest. Umso gespannter fiebern sie jetzt dem 6. Oktober entgegen: Welche der Kurzkrimis aus „Tod am Bodensee“ hat die Jury für preiswürdig befunden? Und wie haben die Südkurier-Leser entschieden?

Wer die Glücklichen sind, bleibt bis da-

Spannung bis zur letzten Stunde: Erst am Abend des 6. Oktober werden die Namen der Krimi-Preisträger von OB Oliver Ehret in der neuen Stadthalle bekannt gegeben.

(Barbara Grieshaber, Leiterin der Stadtbücherei)

hin ein streng gehütetes Geheimnis. Erst am Abend des 6. Oktober werden die Namen von Oberbürgermeister Oliver Ehret in der neuen Stadthalle bekannt gegeben und die Preise an die – so wie sie verraten – hoch erreichten Autoren verliehen.

Neben der Preisverleihung, Lesungen und Gesprächen mit den Autoren werden in der Stadthalle auch die Gewinner der Südkurier-Publikums-Abstimmung ausgelost, denen ein Essen mit dem Preisträger, ein dickes Krimipaket oder Karten für eine der begehrten Veranstaltungen in Singens neuer Stadthalle winken.

Infos und Anmeldung: Stadtbücherei Singen, Telefonnummer 07731/85-292, E-Mail: info@stadtbuecherei-singen.de.

Filmreise in Singens Vergangenheit



Plakate und Flyer zum Auftakt: Der 45-minütige Dokumentarfilm „Singen am Hohentwiel – Eine Filmreise in die Vergangenheit“ lässt vergangene Zeiten wieder auferstehen und führt den Zuschauer zurück bis ins Jahr 1925. Ab sofort gibt es den Film für 14,95 Euro zu kaufen bei der Kultur und Tourismus Singen GmbH in der Marktpassage, August-Ruf-Straße 13, und in der Stadthalle Singen, Hohgarten 4. Unser Bild zeigt (von links): Produzentin Anita Bindner vom Haus des Dokumentarfilms, Stadtarchivarin Reinhild Kappes, Cineplexchef Detlef Rabe, Artur Sauter, Bürgermeister Bernd Häusler und den früheren SDR-Kulturchef Manfred Nägele.

Podiumsdiskussion in der Beethovenschule

Im Rausch der Promille

Die Jugendsozialarbeiterin der Beethovenschule, Marietta Schöns, und der Jungentreff Nord laden am Montag, 8. Oktober, um 20 Uhr zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Gewalt an Schulen“ ein. Veranstaltungsort: die Aula der Beethovenschule.

Ich arbeite im gesamten Landkreis und muss sagen, dass die Strukturen im Bereich „Kriminalprävention“ in Singen absolut vorbildlich sind.

(Günter Hagen, Präventionsbeauftragter der Polizeidirektion Konstanz)

lich vorbildlich“, so Günter Hagen, Präventionsbeauftragter der Polizeidirektion Konstanz.

Besonders auffällig ist, dass die Entwicklungen sehr häufig in einem engen Zusammenhang mit einem zunehmenden Alkoholkonsum stehen. Insofern verweist das

Engangreferat des Diplom-Pädagogen Hubert Volpert „Im Rausch der Promille“ bereits auf diese Themenstellung. An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen Martin Burmeister (Stadtjugendpfleger), Michael Gnädig (Singer Kriminalprävention), Armin Scheufele (Jugend-schulbearbeiter der Polizei), Günter Hagen (Präventionsbeauftragter der Polizeidirektion Konstanz) sowie Annette Schlobinski-Duscher (Psychosoziale Beratungsstelle) teil.

„Die Strukturen in Singen sind wirk-

Wertstoffhof: Längere Öffnungszeiten

Aufgrund der gestiegenen Nachfrage erweitern die Stadtwerke die Öffnungszeiten: Ab Oktober ist der städtische Wertstoffhof im Pfaffenhäule immer dienstags eine Stunde früher, also ab 10 Uhr, geöffnet. Jeden letzten Samstag im Monat, erstmals am 27. Oktober, dauern die Öffnungszeiten eine Stunde länger, also bis 13 Uhr.

Die neuen Öffnungszeiten im Überblick:

- Dienstag: 10 bis 14 Uhr;
- Donnerstag: 14 bis 19 Uhr;
- jeden letzten Samstag im Monat von 9 bis 13 Uhr.

Für Fragen steht das Kundenservicebüro Abfallentsorgung unter Telefon 85-425 gerne zur Verfügung.

Stadtseniorenrat

Der Stadtseniorenrat hat eine Sprechstunde für das Anliegen der Senioren eingeführt: Jeweils am ersten Dienstag des Monats von 10 bis 11.30 Uhr im Singener Rathaus (Zimmer 201). Nächster Termin: 6. November.

Singer Museumsverein lädt am 7. Oktober auf Hausberg ein – freier Eintritt in Festung und Gratis-Führungen

Ein Tag rund um die Geschichte und Landschaftspflege des Hohentwiels

Mit dem „Hohentwieltag“ am Sonntag, 7. Oktober, will der Singener Museumsverein den Hohentwiel einen Tag lang ins Zentrum des Interesses rücken und den Wissensdurst der Hegauer mit Kurzführungen zu unterschiedlichen Themen (wie Sanierungsarbeiten, Flora und Fauna, Baugeschichte, kirchliches Leben auf dem Hohentwiel oder Landwirtschaft, Weinbau und Landschaftspflege) stillen.

Anlass für den „Hohentwieltag“ ist darüber hinaus die Vorstellung und feierliche Einweihung des neuen Hohentwiel-Geschichtspfad im Rahmen eines Festaktes, den der Museumsverein gemeinsam mit den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und dem Amt für Vermögen und Bau in Konstanz veranstaltet.

Weithin sichtbar sind die Veränderungen, die seit einigen Jahren auf dem Hohentwiel vor sich gehen: Die Rebberge wurden neu angelegt, das Buschwerk rund um die Festungsanlage ist abgeholt, Ziegen weiden neuerdings neben den Schafherden an den Berghängen, um das Gestrüpp niedrig zu halten, die schrittweise Sanierung der Burgruine ist noch immer in vollem Gang, und in diesem Sommer wurde der Geschichtspfad erneuert.

Angeht dieser Vorgänge sind es offenbar zwei Dinge, die vielen Bewoh-



Der Singener Museumsverein lädt am 7. Oktober auf den Hohentwiel ein – bei freiem Eintritt in die Festung und mit Gratis-Führungen

nern des Hegau in den Sinn kommen: einerseits der Wunsch, Genaueres über die Maßnahmen zur Sanierung der Festungsanlage und zur Landschaftspflege zu erfahren, andererseits das Engagement, eigentlich schon länger nicht mehr auf dem Singener Hausberg gewesen zu sein und ein gewisses Defizit im Wissen über seine Entstehung und Geschichte zu haben.

Der Singener Museumsverein hat dank der Unterstützung zahlreicher Spender aus Singen und Umgebung vor zehn Jahren erstmals einen Geschichtspfad auf der Burgruine errichtet. Daher war es jetzt nur folgerichtig, dass der Verein dem Wunsch des Landes Baden-Württemberg entsprach, sein Engagement und Wissen bei der Überarbeitung und Neugestaltung dieses Geschichtspfad einzubringen.

Der Festakt findet im Informationszentrum auf der Domäne statt und beginnt um 11 Uhr. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Museumsvereins, Rechtsanwält Daniel Oexle, und Grußworten des Singener Oberbürgermeisters Oliver Ehret, Schirmherr der Veranstaltung, sowie Ministerialrat Jürgen Schlad, Leiter Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, wird Dr. Roland Kessinger, ein ausgewiesener Kenner der Festung Hohentwiel, den Festvortrag halten. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung durch den

Blockflötenkreis Achern mit Musik aus dem 16. Jahrhundert.

Ab 13 Uhr finden kostenlose Kurzführungen zu unterschiedlichen Themen statt, die durch ausgewiesene Fachleute abgehalten werden. So erläutert z.B. Architektin Ela Dünkelsbühler die derzeitigen Baumaßnahmen, das Weingut Voltmeyer und das Staatsweingut Meersburg informieren über den Weinbau am Hohentwiel und Dr. Hubertus Both, der Pächter der Domäne, berichtet u.a. über Landschaftspflege durch Schaf- und Ziegenhaltung.

Die Historiker Dr. Casimir Bumiller, Dr. Franz Götz und bewährte Führer wie Karl und Thomas Götz, Dieter Möhrle, Günter Restle, die sich zum Teil in Publikationen mit der Hohentwielgeschichte auseinandergesetzt haben, beteiligen sich ebenfalls mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen an den Führungen. Diese werden halbstündlich wiederholt, so dass die Möglichkeit besteht, mehrere Führungen wahrzunehmen. Ein Falblatt, das im Informationszentrum und am Infostand des Museumsvereins auf der Domäne ausliegt, gibt Auskunft darüber, wo jeweils gestartet wird. Festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sind empfehlenswert.

• Die Veranstalter bitten dringend darum, das Auto am Fuße des Hohentwiel zu parken und zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen.

Doppelstreife spricht Radler an:

Fahrradkontrollen in der Innenstadt

Radfahrer stellt eine gesunde und umweltschonende Art dar, die sich fortbewegen. Doch oftmals sorgen unverünftige Radler auch für Gefahrensituationen, etwa dann, wenn sie sich mit ih-

Durch diese Aktion wollen wir zu einem stärkeren gegenseitigen Verständnis zwischen Fußgängern und Radfahrern beitragen.

(Oberbürgermeister Oliver Ehret)

rem „Drahtesel“ den Weg durch die Passanten bahnen – und das mitten in der Singener Fußgängerzone oder auf den Gehwegen. OB Oliver Ehret will diesen Zeitgenossen künftig mit sogenannten „Doppelstreifen“ begegnen. Diese sollen zunächst das Gespräch mit

den Radfahrern suchen und sie mündlich belehren.

Auch wenn Radler – verständlicherweise – nicht auf den stark frequentierten Straßen fahren wollen und deshalb auf den Gehweg ausweichen, müssen sie doch Rücksicht auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Sprich: Fußgänger) nehmen. Oberbürgermeister Ehret will mit den Doppelstreifen an die Vernunft der besagten Radler appellieren, ihnen die möglichen Gefahren und Folgen verdeutlichen. Durch die verstärkte Aufklärung vor Ort verspricht er sich eine Verbesserung der gegenseitigen Rücksichtnahme der Verkehrsteilnehmer untereinander.

Geldbußen sollen zunächst nicht verhängt werden – sind jedoch im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Die Doppel-



streifen setzen sich dabei aus städtischen Gemeindevollzugsbediensteten und Beamten der Landespolizei zusammen.

Die Stadtverwaltung Singen bittet die Radfahrer eindringlich, sich an die Straßenverkehrsordnung zu halten und im Bereich der Fußgängerzonen sowie auf Gehwegen abzustiegen und das Rad zu schieben.

Auszug aus dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog: Radfahrer

- Sie benutzen vorschriftswidrig den Gehweg – fünf Euro; bei Behinderung, Gefährdung Erhöhung bis 20 Euro

- Sie benutzen als Radfahrer den Fußgängerbereich, obwohl dieser für Radfahrer zu dieser Zeit gesperrt war – 10 Euro; bei Behinderung, Gefährdung bis zum Unfall Erhöhung bis 25 Euro

- Sie benutzen nicht den vorhandenen Radweg, obwohl dieser für die jeweilige Richtung gekennzeichnet war – 15 Euro

- Sie befahren den Radweg in nicht zugelassener Richtung – 15 Euro; bei Behinderung, Gefährdung bis zum Unfall Erhöhung bis 30 Euro

- Sie benutzen als Radfahrer verbotswidrig ein Mobiltelefon, indem Sie hierfür das Mobiltelefon aufnehmen und halten – 25 Euro

- Sie missachteten als Radfahrer das auch für Sie geltende Rotlicht der Lichtzeichenanlage für Fußgänger – 25 Euro

- Sie missachteten als Radfahrer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Die Rotphase dauerte bereits länger als eine Sekunde. – 62,50 Euro plus ein Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg, sollte es dabei zum Unfall kommen, 100 Euro plus ein Punkt

- Sie missachteten als Radfahrer das Rotlicht der Lichtzeichenanlage. Die Rotphase dauerte bereits länger als eine Sekunde. – 62,50 Euro plus ein Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg, sollte es dabei zum Unfall kommen, 100 Euro plus ein Punkt

Singen aktiv:

Netzwerk Existenzgründung: Impulsnachmittage

Ein Impulsnachmittag für Existenzgründer und Interessierte wird am Mittwoch, 10. Oktober, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr im Singener Gründer- und Technologiezentrum (SinTec), Maggistraße 7, angeboten. In der Zeit von 15 bis 17 Uhr referieren Experten der IHK, der Agentur für Arbeit sowie des Job Centers. Zusätzlich zu jedem Termin werden ab 16:30 Spezialthemen angeboten.

„Singen aktiv: Netzwerk Existenzgründung“ unterstützt Unternehmensgründer durch ein umfangreiches Beraternetzwerk in Singen. Diesmal wird Reinhart König, IHK-Spezialist für Starthilfe, Existenzgründung und Kredite, zum Thema „Einstieg in die Existenzgründung“ referieren. Sandy Möser von der Agentur für Arbeit stellt „Finanzielle



Leistungen der Agentur für Arbeit zur Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit“ und „Freiwillige Weiterverpflichtung gegen Arbeitslosigkeit“ dar. Als weiterer fester Partner mit dabei ist das Job Center Singen, das über „Fördermöglichkeiten für Existenzgründer im Rahmen des sogenannten Einstiegsgeldes (ESG)“ informiert. Philipp Glatt vom Einzelhandelsverband Südbaden spricht über den „Einstieg in den Einzelhandel“.

Weitere Termine und Themen für 2007
7. November: „Steuerrecht für Existenz-

gründer“ (Andreas Berg, Finanzamt Singen).

5. Dezember: „Ausdauer und Motivation“ (Dirk Nellessen, Ganzheitliche Unternehmensberatung).

Eine Broschüre informiert über die Netzwerkpartner sowie die angebotenen Themen und Termine.

Zu beziehen über singen-aktiv@singen.de oder direkt im Internet unter www.singen.de in der Rubrik Wirtschaft/Existenzgründung.

Steinzeit für die jüngsten Museumsbesucher

Das Archäologische Hegau-Museum ist seit Jahren eine bekannte Adresse für alle, die mehr über die Geschichte unserer Heimat erfahren wollen. Es sind aber nicht nur Schüler und Erwachsene, die Veranstaltungen des Hauses besuchen – auch schon die Jüngsten lassen sich einen Blick in die ferne Steinzeit nicht nehmen. Die Dreijährigen der Villa Kunterbunt, Singens einzige Kinderkrippe, waren mit ihren Erzieherinnen zu Gast bei Museumsleiter Ralph Stephan. Die Kleinen konnten nicht nur mit Feuerstein schneiden und bohren, sie lernten auch, wie man damit ein Feuer entzündet. Als Andenken bastelten sich die Kleinen Besucher Amulette aus Rehknochen; selbstverständlich mit den Werkzeugen der Urzeit: Steinen.



„Dvořák-Sinfonie-Orchester Prag“ gastiert in der neuen Singener Stadthalle

Das „Dvořák-Sinfonie-Orchester Prag“ gibt erneut ein Gastspiel in Singen: Am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr spielt der Klangkörper – dirigiert von Wolfgang Rögner – in der Stadthalle die Ouvertüre aus der Oper „Die Zauberflöte von Wolfgang Amadeus Mozart, mit dem Gastsohlsten Mario Galeani Ludwig van Beethovens Klavierkonzert Nr. 4 sowie Antonín Dvořáks Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“.

Bereits mit dem Neujahrskonzert 2007 in der Aula des Hegau-Gymnasiums wusste das „Dvořák-Sinfonie-Orchester Prag“ zu begeistern. Das Ensemble bietet eine hochstehende Qualität der

klassischen Musikinterpretation, die an die lange Tradition tschechischer Orchester anknüpft. Mario Galeani aus Messina gilt als einer der aktivsten und bedeutendsten Pianisten der jüngeren Generation. Er verandert seine musikalische Ausbildung dem berühmten Klaviervirtuos Aldo Ciccolini. Er trat in einigen der berühmtesten Musikzentren der Welt, mit zahlreichen renommierten Orchestern und bei großen Festspielen auf. 1988 gründete Mario

Das „Dvořák-Sinfonie-Orchester Prag“ bietet eine hochstehende Qualität der klassischen Musikinterpretation, die an die lange Tradition vieler bekannter tschechischer Orchester anknüpft.

(Walter Möll, KTS-Geschäftsführer)

für Musik „Franz Liszt“ in Weimar zum Kapellmeister in Plauen und Zwickau ernannt. Von 1985 bis 1989 wirkte er als

Galeani das Internationale Sommer-Festival „Naxos Musica“ in Giardini Naxos bei Taormina (Sizilien), dessen Direktor er bis 1994 war. 2004 agierte er als Musikberater für den Präsidenten des Festivals „Taormina Arte“. Wolfgang Rögner, Jahrgang 1951, wurde nach der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar zum Kapellmeister in Plauen und Zwickau ernannt. Von 1985 bis 1989 wirkte er als

Ukrainische Delegation gratuliert Singen zur neuen Stadthalle



Anlässlich der Einweihung der neuen Stadthalle weihte Alexander Isyp, Oberbürgermeister unserer ukrainischen Partnerstadt Kobeljaki, mit einer kleinen Delegation in Singen. Auf dem Programm standen auch Informationsbesuche in einem städtischen Kindergarten und im Hegau-Bodensee-Klinikum. Unser Bild zeigt Valery Korobynnyk, Wilhelm Waibel sowie die Oberbürgermeister Alexander Isyp und Oliver Ehret (von links).

Theater-Gaststätte nimmt Betrieb auf

Die Stadthalle Singen hat nun auch eine Theater-Gaststätte. Sie bietet Veranstaltungsbuchern vor und nach der Vorstellung die Möglichkeit zu essen. Der Service der Gaststätte mit ihren 80 Sitzplätzen in den Tagessräumen steht bei fast allen Abendveranstaltungen im Saal der Stadthalle bereit.

Das Team der Familie Riemensperger

(Rastanlagen im Hegau) bietet eine Auswahl vom leichten Tellergericht bis hin zum 3-Gang-Menü. Die Theater-Gaststätte beteiligt sich auch – zusammen mit den Singener Restaurants „Sternen“, „Jägerhaus“, „Hegau-Haus“, und „Schäfer-Stuben“ – am Stadthalen-Angebot „Geschenk-Arrangement“. Dies enthält für 14 ausgewählte Veranstaltungen die Kombination von Ein-

trittskarte, Pausensenk und Drei-Gang-Menü zu Festpreisen.

An den Veranstaltungsabenden in der Stadthalle ist die Theater-Gaststätte ab 18 Uhr und nach den Vorstellungen geöffnet. Um telefonische Reservierung unter der Nummer 07731/50320 (Rastanlagen im Hegau) wird gebeten.

Sport-Treff in Überlingen: Es geht um Sportförderung und Sportlerlehre

Der nächste Sport-Treff findet am Freitag, 5. Oktober, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Siebenschläfer“ in Überlingen am Ried statt. Neben einem Rückblick stehen ganz besonders die Sportförderung und die Sportlerlehre im Vordergrund. Letzter Termin zur Abgabe der

Anträge für die Zuteilung von Fördermitteln und für die Nennung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zur Teilnahme an der Sportlerlehre (15. Januar 2008 in der neuen Stadthalle) ist Dienstag, 30. Oktober. Später eingehende Anträge können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Adressänderungen, Meldung der Sporttermine, allgemeine Vereinssachen mit E-Mail-Adresse sind ebenfalls bis zum 30. Oktober der Abteilung Schule, Sport und Bäder mitzuteilen.

Der nächste Sport-Treff findet am Freitag, 5. Oktober, um 19:30 Uhr im Gasthaus „Siebenschläfer“ in Überlingen am Ried statt. Neben einem Rückblick stehen ganz besonders die Sportförderung und die Sportlerlehre im Vordergrund. Letzter Termin zur Abgabe der

Hegau-Gymnasium und Shanghai Konzert des Volksmusikorchesters

Seit September 2006 besteht zwischen dem Hegau-Gymnasium und der Datong High School in Shanghai eine Schulpartnerschaft. Das Volksmusikorchester der Datong High School ist nun vom 5. bis 10. Oktober zu Gast in Singen. Das Repertoire umfasst nicht nur chinesische, sondern auch westliche Musik, die durch den Klang traditioneller chinesischer Instrumente eine neue Interpretation erfährt. Den Höhepunkt des abwechslungsreichen Besuchsprogramms bildet ein gemeinsames Konzert des Volksmusikorchesters und des Schulorchesters des Hegau-Gymnasiums am Montag, 8. Oktober, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen (Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten).

Vor dem Konzert findet um 18 Uhr ein Empfang für die chinesischen Gäste im Bürgersaal des Rathauses statt.

Aus den Fraktionen

Die Neue Linie trifft sich am Montag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, in der Singener Weinsteube zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung. Im Anschluss werden den Anliegen der Bürger besprochen. Kommunalpolitisch Interessierte sind willkommen.

Neue Linie

Die Neue Linie trifft sich am Montag, 8. Oktober, 19:30 Uhr, in der Singener Weinsteube zur Vorbereitung der Gemeinderatssitzung. Im Anschluss werden den Anliegen der Bürger besprochen. Kommunalpolitisch Interessierte sind willkommen.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Strasse 13), oder Stadthalle, Hohgarten 4 (Telefon 85-262, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de). Stets aktuelle Informationen über das Programm der Stadthalle Singen unter www.stadthalle-singen.de im Internet.



Blick hinter Kulissen der Stadthalle

Auch nach dem Tag der offenen Tür mit 2000 Besuchern ist das Interesse an Besichtigungen der neuen Stadthalle Singen ungebrochen. Deshalb bietet Kultur und Tourismus Singen wie schon in der Bauphase monatlich öffentliche Führungen an, die auch einen Blick hinter die Kulissen ermöglichen. Die erste dieser Führungen findet am Mittwoch, 10. Oktober, um 18 Uhr statt. Die Teilnahme ist nur mit vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldungen werden unter den Telefonnummern 07731/85-262 oder -504 entgegengenommen. Führungen für ganze Gruppen mit mindestens 20 Teilnehmern sind zu gesondert vereinbarten Terminen möglich. Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 07731/85-241.

„The Pasadena Roof Orchestra“

Mit dem Gastspiel des „Pasadena Roof Orchestra“ am Dienstag, 30. Oktober, um 20 Uhr startet KOKO & DTK Entertainment seine Programm-

reihe in der neuen Stadthalle Singen. Das Orchester hat mit hochkarätigen Musikern und der Interpretation von Originalarrangements aus den 20er und 30er Jahren seit Jahrzehnten international sehr großen Erfolg.

Für Musikkenner gilt die britische Swing-Big-Band als ebenso legendär wie ihre Vorbilder. Seit Mitte der 70er Jahre geben die Künstler Konzerte in aller Welt. Das „Pasadena Roof Orchestra“ spielte unter anderem auch die Musik zum Kinohit „Comedian Harmonists“ von Joseph Vilsmeier ein. Künstler aus dem Popschiff wie Robbie Williams oder Bryan Ferry griffen zur Unterstützung ihrer Darbietungen auf das Orchester oder deren Musiker zurück.

Das Repertoire umfasst über 200 Titel aus der Jazz-, Swing- und Tanzmusik der 20er und 30er Jahre. Und für den Spaß sorgen hochprofessionelle humoristische Einlagen, sowohl musikalisch als auch choreographisch.

Mit einem Wort: Das „Pasadena Roof Orchestra“ steht für erstklassiges Entertainment.



Gibt ein Gastspiel in der Singener Stadthalle: das „Pasadena Roof Orchestra“ (30. Oktober, 20 Uhr).



Amtliches

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am **Donnerstag, 11. Oktober, 16 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Hohgarten 2**

Tagessordnung

1. Bekanntgabe der in den nicht-öffent-

lichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

2. Beschlussfassung über den Bebauungsplan „1. Änderung Hardmühl Nord“ (Änderung des Bebauungsplanes „Hardmühl Nord“ vom 26. Januar 2005 in Teilbereichen)
– Entscheidung über die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffent-

keit nach § 3 (1) BauGB und der Behörden nach § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen
– Entscheidung über die während der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 4 (1) BauGB eingegangenen Anregungen – Beschluss über den Bebauungsplan in der Fassung vom 10. August 2007 – Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB

3. Beschlussfassung zur Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen beim Sanierungsgebiet Kunsthallenareal

4. Beschlussfassung über die bauliche Erweiterung der Waldeck-Schule, der Schillerschule und der Johann-Peter-Hebel-Schule durch die Umsetzung des Ganztagesbetriebes an der jeweiligen Grundschule

5. Beschlussfassung über den Antrag

der Wessenbergschule (Förderschule) auf Einrichtung des Ganztagesbetriebes in offener Angebotsform zum Schuljahr 2008/2009

6. Beschlussfassung über den baulichen Ausbau des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums zum Stützpunkt für Naturwissenschaft und Technik

7. Beschlussfassung über den Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2006

8. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses, den Ergebnisverwendungsvorschlag und die Entlastung der Betriebsleitung der Stadtwerke Singen für das Wirtschaftsjahr 2006

9. Dringende Verbände

10. Mitteilungen/Anträge

10.1 Kenntnisnahme über den Inhalt des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt zur Prüfung der Bauausgaben 2003 bis 2006

10.2 Workshop zu kommunalen Klimaschutzoptionen in Singen – Konzept und Ergebnis

10.3 Beteiligung der Singener Schüler am Mensa-Essen – Antrag der CDU-Fraktion vom 21. September 2007

11. Beschlussfassung über die Annahme von Spenden und Zuwendungen

12. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Stadträte sammelten im Schwäbischen wertvolle Anregungen

Mit dem Reisebus vom Rathaus aus ins Schwäbische – an Bord: die Singener Gemeinderäte mit Oberbürgermeister Oliver Ehret und Bürgermeister Bernd Häusler. Ziel der Informationsfahrt war zunächst ein Besuch im Staatsgestüt in Marbach, weitere Stationen bildeten das Mercedes-Museum sowie das Daimler Stadion des derzeitigen deutschen Fußballmeisters in Stuttgart. Man informierte sich vor Ort über Aufbau und Struktur dieser Publikumsmagneten. Mit zahlreichen Anregungen ging es dann wieder in Richtung Singen zurück.



Gottesdienste in der Autobahnkapelle

Sonntag, 7. Oktober, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Evangelischer Pastor Klaus Schwarze).

Der Hospizverein veranstaltet einen Benefizabend

am 6. Oktober in der Stadthalle. Dieser Oktoberabend ist „Welt Hospiz- und Palliative Care Tag“. Auf der ganzen Welt werden zur selben Ortszeit Stimmen für die Hospiz- und Palliative Care-Bewegung erklingen. Die „double town bigband vs.“ aus Willingen Schwenningen gibt am 6. Oktober um 20 Uhr in der Stadthalle ein Konzert (Eintritt frei, Spende erbeten). Der Erlös kommt der Hospizarbeit vor Ort zu Gute.

Rolands Lesestunde

Die AWO lädt alle Leute von acht bis 80 zu Rolands Lesestunde am Mittwoch, 10. Oktober, in den Gruppenraum (EG) der Arbeiterwohlfahrt am Heinrich-Weber-Platz 2 in Singen ein (17 bis 18 Uhr). Weitere Infos bei Reinhard Zedler, Telefon 07731/9580-11.

Beuren an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 45640
Beuren an der Aach Fax 791771
E-Mail: singen-beuren@t-online.de
www.beuren-ander-aach.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 17 Uhr
Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr
Erster und zweiter Freitag im Monat 8.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr
Freitag 20 bis 21 Uhr
Stadtteilbücherei
Montag 15.30 bis 17.30 Uhr

Frauengemeinschaft

Das bereits angekündigte Herbstfest am 16. Oktober mit den Frauen aus Steßlingen und Friedlingen muss wegen Terminüberschneidung leider abgesehen werden.

Heilfasten

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 6. bis 13. Oktober, jeweils von 19 bis 21 Uhr ins Pfarrhaus ein. Die Fastenteilnehmer werden mit frischer Gemüsebrühe und frisch gepressten Säften versorgt. Auskunft und Anmeldungen bei der Kursleiterin und Heilpraktikerin Heidi Rausch, Telefon 07774/922348, oder Erika Hauser, Telefon 45261.

St. Bartholomäuskirche

Sonntag, 7. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier;
18 Uhr: Rosenkranzandacht.

Alarmübung

In der Woche vom 8. bis 12. Oktober findet eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Abteilungen von Beuren und Friedlingen werden über Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Um Verständnis wird gebeten.

Abfalltermine

Dienstag, 9. Oktober: **blaue Tonne**.
Freitag, 12. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr: **Problemstoffsammlung** auf dem Parkplatz hinter dem Rathaus bei der Musikhalle (nur Problemstoffe aus Haushalten in haushaltsüblichen Mengen).

Stadtkasse Singen

Zahlungen an die Stadtkasse Singen sind ausschließlich auf eines der folgenden Bankkonten zu leisten:
Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 30 61 512
Bankleitzahl 692 500 35
Volksbank Hegau
Kontonummer 20 010
Bankleitzahl 692 900 00
Postbank Karlsruhe
Kontonummer 53 49 750
Bankleitzahl 660 100 75

Bohlingen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Bohlingen Fax 52068
E-mail: singen-bohlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 7.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 - 12.30 Uhr/14 - 18 Uhr
Donnerstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 8 bis 10 Uhr
und nach Vereinbarung

Ortschaftsrats tagt

Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats findet am Mittwoch, 17. Oktober, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

Schlüssel verloren?

Am 24. September wurde ein Schlüssel mit Anhänger (grüner Bär) abgegeben und kann vom Eigentümer bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Friedhof: Eigentum respektieren!

In letzter Zeit häufen sich Meldungen über entworfene Grablichterkerzen und Frischblumensträuße. Es wird darum gebeten, sich auf dem Friedhof angemessen zu betragen und das Eigentum anderer Leute zu respektieren. Jeder Diebstahl kann zur Anzeige gebracht werden.

Sportverein: Fußball

Samstag, 6. Oktober, 11 Uhr: FC Singen E – SV Bohlingen E;
15 Uhr: FC Singen B1 – SG Bohlingen B1;
14 Uhr: SG Dingelsdorf B2 – SG Bohlingen B2
16 Uhr: FC Hilzingen I – SV Bohlingen I;
Sonntag, 7. Oktober, ab 11 Uhr: Spieltag der F-Juniorien in Worblingen;
10.30 Uhr: SV Bohlingen II – SC Bankholzen-Moos II.

Friedlingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedlingen Fax 791775
E-mail: singen-friedlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 14 bis 16.30 Uhr
Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Freitag 7.30 bis 12 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Dienstag 10 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr
Stadtteilbücherei
Dienstag 17 bis 19 Uhr

City-Roller gefunden

Ein City-Roller wurde am 21. September beim Eingang der Schlossberghalle gefunden (kann bei der Verwaltungsstelle zu den Öffnungszeiten abgeholt werden).

Spielenachmittag

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zum Spiele- und Kaffeenaachmittag am Donnerstag, 4. Oktober, ab 14.30 Uhr in die Unterkerche ein.

Turnverein-Infos

Der Turnverein bietet jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr einen **Rückenschulungskurs** unter der Leitung von Monika Geßler in der Schlossberghalle an. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Nordic-Walking-Gruppe

Der Turnverein trifft sich ab sofort wieder mittwochs und samstags um 15.30 Uhr zum gemeinsamen Abmarsch an der Schlossberghalle. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen. Weitere Infos auch im Internet unter www.TV-Friedlingen.de.

Willibald-Haug-Gedächtnisschießen

Der Sportschützenverein führte vom 15. bis 23. September zum 13. Mal das traditionelle 100-Schussturnier zu Ehren seines langjährigen Oberschützenmeisters Willibald Haug durch. Zur Siegerehrung begrüßte Oberschützenmeister Udo Bieg Stadtrat Johannes Matern in Vertretung von Oberbürgermeister Ehret, den Vorsitzenden des Sportausschusses Singen Roland Brecht, Ortsvorsteher Johann Mayer sowie Ehrenvortand Adolf Scheu. Stadtrat Matern erinnerte in seiner Begrüßungsrede an die Anfänge des SSV Friedlingen und würdigte die Verdienste des Gründungsmitglieds und ehemaligen Oberschützenmeisters Willibald Haug.

Einzelzieger Luftgewehr:

1. Bernd Michelmann (973 Ringe), 2. Nick Bruttel der (964 Ringe), 3. Dominik Boschenrieder (961 Ringe); alle SG Gottmadingen. **Mannschaften:** Gottmadingen I (2898 Ringe), Gottmadingen 2 (2823 Ringe), Gottmadingen 3 (2782 Ringe). **Einzelzieger Luftpistole:** 1. Andreas Wiggenhäuser, SSV Welschingen (951 Ringe), 2. Toni Wullich, PRC Reiat Thyvängen (932 Ringe), 3. Marcel van Nooten, SSV Welschingen (919 Ringe). **Mannschaften:** SSV Welschingen (2785 Ringe), SSV Friedlingen (2660 Ringe), SG Todtnau 1486 (2643 Ringe). In seinem Schlusswort dankte Udo Bieg allen Startern.

Ein besonderes Dankeschön galt den zahlreichen Sponsoren, ohne deren tatkräftige Unterstützung ein solches Turnier nicht durchzuführen wäre.

Alarmübung

In der Woche vom 8. bis 12. Oktober findet im Stadtteil Beuren eine Alarmübung der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Abteilungen von Beuren und Friedlingen werden über Sirene und Funkmeldeempfänger alarmiert. Um Verständnis wird gebeten.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-mail: singen-hausen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Dienstag 7.30 - 12 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Sprechzeiten Ortsvorsteher
Dienstag 15.30 bis 17 Uhr
Stadtteilbücherei
Mittwoch 17.00 bis 18.00 Uhr

Skatabend

Der Sportverein trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat – nach der Sommerpause erstmals am 4. Oktober – um 19.30 Uhr im Sportlerheim zur gemütlichen Skatrunde. Anmeldung nicht erforderlich, einfach vorbeischaun.

Frauengemeinschaft

Die außerordentliche Mitgliederversammlung der Frauengemeinschaft findet am Montag, 15. Oktober, um 15 Uhr im Pfarrhaus statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Kirchliches Angebot

Sonntag, 7. Oktober, 10.15 Uhr: Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben;
18 Uhr: Rosenkranzandacht.

Gelbe Säcke

Freitag, 5. Oktober: Gelbe Säcke.

Fußball

Jugend
Freitag, 5. Oktober, 18 Uhr: SV Hausen D2 – FC Hilzingen 3 (in Schlatt);
Samstag, 6. Oktober, 12 Uhr: SV Hausen E1 – SV Riedheim;
13 Uhr: SV Hausen E2 – Hegauer FV 5;
13.30 Uhr: FC Magricos – SV Hausen B;
14 Uhr: SV Hausen C – DJK Konstanz 2;
15 Uhr: SV Hausen D 1 – FC Wollmatingen (in Ehingen);
15.30 Uhr: SV Hausen-Mädchen – FC Böhlingen;
Sonntag, 7. Oktober, 13 Uhr: SG GoBi – SV Hausen A.

Aktive
Sonntag, 7. Oktober, 13 Uhr: PTV Schlatt 2 – SV Hausen II;

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport und Rettungsdienst: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180/3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292-350

Schlatt unter Krähen

Verwaltungsstelle Telefon 42615
Schlatt unter Krähen Fax 791700
E-Mail: singen-schlatt@t-online.de
www.schlatt-unter-krähen.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag 8.30 bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch 13.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 13.30 bis 18 Uhr
Die ersten zwei Freitage im Monat 13.30 bis 16 Uhr
Sprechzeiten der Ortsvorsteherin
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Freitag 17 bis 18 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 17 bis 19 Uhr

Fahrratenverkauf

Bei der Verwaltungsstelle kann man nach wie vor Schülermonatskarten des Stadtlinienverkehrs und des Verkehrsverbundes Hegau-Bodensee kaufen. Alle anderen Monatskarten sowie Mehrfahrratenkarten sind nur noch auf Magnetkarte ladbar und können – wie auch die Punktekarte – beim Verkehrssamt in Singen gekauft werden.

Evangelischer Gottesdienst

Sonntag, 7. Oktober, 8.45 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in der St. Johanneskirche.

St. Johannes

Sonntag, 7. Oktober, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier und Kinderkirche;
18 Uhr: Rosenkranzandacht mit eucharistischem Segen.

Fit in der Skaison

Der PTV Nordstern Singen-Schlatt bietet in der Hohenkrähenhalle Skitaining zur Vorbereitung für den Wintersport an (natürlich auch für Nichtwintersportler). Der Kurs läuft achtmal mittwochs von 20.30 bis 21.30 Uhr und beginnt am 17. Oktober. Kosten pro Kurs für Vereinsmitglieder 20 Euro, für Nichtmitglieder 30 Euro. Infos und Anmeldung bei Carolin Bullinger, Telefon 07731/955745.

PTSV Fußball

1. Mannschaft
Samstag, 6. Oktober, 16 Uhr: PTSV – FC Böhlingen 2.
2. Mannschaft
Sonntag, 7. Oktober 13 Uhr: PTSV 2 – SV Hausen 2.

Müllabfuhr

Freitag, 5. Oktober: Gelbe Säcke;
Mittwoch, 10. Oktober: Blaue Tonne.

Städtisches Kunstmuseum

Öffnungszeiten
Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr;
Mittwoch bis Freitag: 14 bis 18 Uhr;
Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-mail: singen-ueberlingen@t-online.de
Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 14 bis 17 Uhr
Sprechzeiten des Ortsvorstehers
Mittwoch 10 bis 11.45 Uhr
Stadtteilbücherei
Donnerstag 16 bis 19 Uhr

Termine

Samstag, 6. Oktober, 12.30 Uhr: FC Singen D3 – TSV D 8 (wird verlegt);
13 Uhr: SV Worblingen E2 – TSV E;
13 Uhr: TSV C – SG Radolfzell C;
14 Uhr: SG Böhlingen/Überlingen A – Türk. SV Konstanz A (Böhlingen);
16 Uhr: SV Worblingen 2 – TSV 1;
17.15 Uhr: BSV Nordstern Rad. B – SG Böhlingen/Überlingen B;
Sonntag, 7. Oktober, 13 Uhr: FC Rielasingen A3 – TSV 2;
Samstag, 20. Oktober, 17 und 20.30 Uhr: Hegau-Bodensee-Turnschau (Münchriedhaller Singen).

Skigymnastik erst später

Die Skigymnastik mit Rolf Wagner wurde um eine Woche verschoben und beginnt am Freitag, 19. Oktober, um 19 Uhr in der Riedblickhalle. Die Gymnastik mit Rückenlehne ist für alle Altersstufen – auch für Langläufer und Nichtskifahrer – geeignet (Einstieg jederzeit möglich). Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen und können gerne ein paar Schnupperstunden besuchen.

Frauengemeinschaft: Dekanatswallfahrt

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Dekanatswallfahrt am Mittwoch, 10. Oktober, in die Kirche St. Johann nach Bad Dürrenheim ein (Thema „Einander mit Herz begegnen“). 15 Uhr: Rosenkranz, 15.30 Uhr: Eucharistiefeier. Abfahrt: 13 Uhr am Brunnen (Kosten 7 Euro); nach der Wallfahrt Einkehr im Gasthaus „Bären“ in Welschingen. Anmeldungen bis 4. Oktober unter Telefon 27604 (ab 18 Uhr).

Rentnertreffen

Das Rentnertreffen findet am Mittwoch, 10. Oktober, um 14 Uhr im Gasthaus „Kreuz“ statt. Alle Überlinger über 65 Jahre sind herzlich eingeladen.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Dr. Michael Hübnner (verantwortlich)
Heidemarie-G. Kläas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Bekanntmachung

des Regierungspräsidiums
Freiburg über
Grundlagenerhebungen
im Vorfeld der
Managementplanerstellung
im FFH-Gebiet 8220-341
„Bodanrück“
im FFH-Gebiet 8219-341
„Mettlau_KN“

8220-341 „Bodanrück“ und das FFH-Gebiet 8219-341 „Mettlau_KN“ zu erstellen.
In diesem Zusammenhang werden bereits im Vorfeld der eigentlichen Planstellungsphase die waldbesitzrelevanten Daten durch Beauftragte der Abteilung Forstdirektion und der Forstlichen Versuchsanstalt erhoben. Das Regierungspräsidium, Abt. Forstdirektion, weist die Waldbesitzer in den FFH-Gebieten „Bodanrück“ und „Mettlau_KN“ darauf hin, dass die jeweils Beauftragten berechtigt sind, Flurstücke zum Zwecke dieser Erhebungen zu betreten (§ 74 LWaldG/§ 77 NatSchG).

Weitere Geländearbeiten erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen der Offenlandlebensraumentyp- und Artenkartierung durch Beauftragte der Referate 56 (Naturschutz und Landschaftspflege) auf die zu gegebener Zeit nochmals hingewiesen wird.

Regierungspräsidium Freiburg
– Abteilung 8 Forstdirektion –

Die FFH-Richtlinie hat zum Ziel, durch ein europaweites Netz besonders geschützter Lebensräume und Artenvorkommen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der natürlichen Ressourcen und der biologischen Vielfalt zu leisten. In den FFH-Gebieten sind der Erhaltungszustand zu erfassen und zu bewerten sowie Ziele und Maßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung der Lebensräume und Artenvorkommen festzulegen.
Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg hat dem Regierungspräsidium Tübingen den Auftrag erteilt, Managementpläne für das FFH-Gebiet

Workcamp: Junge Leute sanieren Spielplatz



14 junge Leute aus acht verschiedenen Ländern haben unter Anleitung des Technischen Dienstes der Stadtverwaltung Singen (Uwe Wild und Herbert Homburger) den Spielplatz im Fohlenweg in Friedingen von Grund auf saniert. Planung, Koordination und Finanzierung oblagen der Abteilung Grün und Gewässer (Heike Beermann-Landry). Die Unterkunft bei der Feuerwehr organisierte Martin Burmeister von der Stadtjugendpflege. Herausgekommen ist ein sehr schöner, heller Indianerspielplatz, der viel Raum für Fantasie und Bewegung lässt, wie OB Oliver Ehret und Ortsvorsteher Johann Mayer bei der Übergabe erfreut feststellten. Der Oberbürgermeister hob hervor, wie wichtig internationale Begegnung und Zusammenarbeit sind.

Wochenblatt SINGEN AKTUELL

Tiefgarage ist für alle da

Singen (swb). Anlässlich des Tags der offenen Tür der Stadthalle Singen wurde oft gefragt, ob die neue Tiefgarage nur den Besuchern der Stadthalle zur Verfügung steht. Das ist natürlich nicht so. Die Tiefgarage Stadthalle steht der Öffentlichkeit täglich von 6 Uhr früh bis 2 Uhr morgens zur Verfügung. Besucher des Rathauses, Kunden der nahegelegenen Innenstadt und der Gastronomie am Hohgarten können die helle und benutzerfreundliche Tiefgarage mit ihren 201 Stellplätzen ebenso nutzen wie die Übernachtungsgäste des zukünftigen Hotels. Die Tarife für Kurzzeitparker liegen mit 0,50 Cent je angefangene halbe Stunde auf dem üblichen Singener Niveau. Besonders kundenfreundlich sind die um 50 Prozent reduzierten Tarife an Sonn- und Feiertagen und der ab 19 Uhr gültige sehr günstige Veranstaltungstarif von 2 Euro.

70 Teams im Wettkampf

DJK Jugend-Handballturnier mit Rekordmeldung

Singen (swb). Mit einer Rekordmeldung von 70 Jugendmannschaften traten etwa 850 Spielerinnen und Spieler in allen Klassen um den 19. Hohentwiel-Cup an. Wie schon in den vergangenen Jahren bot das Turnier nur eine Woche vor dem Saisonauftakt die idealen Rahmenbedingungen für letzte Testspiele.

Mit der Nutzung zweier Hallen und 47 Stunden Jugendhandball ohne schwerere Verletzungen wurde die Hallenkapazität vollends erreicht. Trotz des dicht gedrängten Zeitplans konnten die Turnierpläne eingehalten und ein reibungsloser Ablauf aller Turniere auf und neben dem Spielfeld gewährleistet werden.

Ein besonderes Dankeschön gilt hier nicht nur der Turnierleitung, sondern auch den 45 ehrenamtlichen Helfern - darunter zahlreiche Eltern, Jugendspieler sowie Jugendtrainer - von denen nicht wenige das ganze Wochenende im Einsatz waren und für das leibliche Wohl aller Spieler und Zuschauer sorgten.
Den Auftakt des dreitägigen Jugendturniers um den Hohentwiel-Cup bot am Freitagabend die A-Jugend männlich. Vorwiegend gute

Torhüterleistungen prägten die kampfbetonten und schnellen Spiele. Die BWOL-Mannschaft aus Konstanz konnte sich aufgrund ihrer spielerischen Klasse klar durchsetzen. Die Gastgeber der DJK Singen überraschten mit einem zweiten Platz und verwiesen die Mannschaften aus Steißlingen und Radolfzell auf die Plätze drei und vier.

Nach einem schwachen Start in das Turnier der weiblichen A-Jugend konnte die DJK Singen nur durch Schützenhilfe der HSG Konstanz als Gruppenzweite in die Endrunde einziehen. Schließlich traf man im Finale erneut auf Gruppengegner Konstanz und entschied das Turnier für sich. Platz drei erreichte der TUS Steißlingen vor der SG Köndringen/Teningen.

Im Turnier der B-männlich standen sich im Finale die favorisierten Mannschaften aus Steißlingen und Konstanz gegenüber, wobei sich der TUS mit 8:5 durchsetzte. Das Turnier der B-weiblich wurde klar von den beiden Südbadenligisten TUS Steißlingen und TV Ehingen dominiert, die sich in einem hochklassigen Finale begegneten. Erst in der Schlussminute konnte der TV Ehingen die wech-

selnde Führung endgültig an sich nehmen und mit drei Toren ausbauen. Die DJK Singen entschied das kleine Finale gegen die HSG Konstanz erst nach einem aufreißenden 7-m Werfen mit 8:7 für sich.

Die starke Mannschaft des TUS Steißlingen konnte sich im Turnier der C-männlich klar gegen alle Gegner durchsetzen. Im Turnier der C-weiblich zeigte der SV Allensbach mit einem 10:4 Finalsieg gegen den SV Eigeltingen 2 seine deutliche Überlegenheit im Damensbereich.

Beim Turnier der D-männlich gewann die HSG Konstanz im Finale gegen den TUS Steißlingen deutlich mit 14:7. Im Turnier der D-weiblich gewann der SV Allensbach gegen TV Ehingen mit 6:5 Toren. Vor vielen begeisterten Eltern und Zuschauern sicherte sich beim Turnier der E-männlich der HSC Radolfzell vor dem TV Pfullendorf den Turniersieg. Mit großem Kampfgeist erreichte die E-weiblich der DJK Singen das Finale. Hier unterlag sie jedoch dem stärkeren TV Rielasingen mit 8:3. Alle Ergebnisse des Turniers finden sich auf www.djksingen-handball.de.

Heißer Herbst im Blauen Haus

Singen (swb). Die Sommerferien sind zu Ende. Und doch kein Grund zum Trübsal blasen für Kinder und Jugendliche. Warum? Mit Beginn des Schuljahres hat sich nun auch das Jugendkultur-Centrum Blaues Haus in der Freiheitstraße mit dem neuen Programmheft aus der Sommerpause zurückgemeldet. Und wieder gibt's viele Neues zu erleben. Neben den Klassikern des Blauen Hauses wie dem Kids Club, der Fußball AG, der täglichen Hausaufgabenbetreuung und des Offenen Treffs mit Billard, Kicker und Internetcafé gibt's einige ganz besondere Angebote für den Herbst. Dazu gehören unter anderem das Segelfliegerprojekt, in dem Kinder ab zehn Jahren ab jetzt immer montags flugfähige Modellflugzeuge bauen können. Es warten noch weitere Highlights

für interessierte Besucher: Im Rahmen der Medien-Montage besteht beispielsweise die Möglichkeit, am Computer sein eigenes Musikstück zu produzieren und auf dem Sampler des Blauen Hauses der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Theater gab's schon lange im Blauen Haus. Neu ist nun allerdings, dass erstmals alle Altersgruppen die Möglichkeit haben, ihr Können zu zeigen und unter professioneller Anleitung zu erweitern: Kinder von sechs bis elf Jahren im Rahmen des Projekts »Vorhang auf!«, Jugendliche von zwölf bis 17 Jahre im Rahmen von »Abenteuer Theater«. Genauere Infos zum neuen Programmheft - kostenlos erhältlich (nun endlich auch im handlichen Taschenformat) im Blauen Haus, unter www.blaueshaus-singen.de oder unter 85550.

Gehirntraining für Senioren

Singen (swb). Lässt Ihr Gedächtnis Sie in letzter Zeit öfter im Stich und möchten sie daran etwas ändern? Dann lassen Sie sich überraschen, was mit einem übergreifenden und gezielten Gedächtnistraining alles möglich ist. Jeweils mittwochs ab 17. Oktober an 6 Nachmittagen von 14.30 bis 16 Uhr im DRK-Heim in Singen, Hauptstraße 29. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen (bitte bis 10. Oktober) berücksichtigt. Telefonische Info unter 07731/835757.

Jazz im Kulturkeller

Engen (swb). Der Engener Kulturkeller bietet auch im Herbst wieder sehenswerte Jazz-Konzerte. An jedem 1. Freitag im Monat werden namhafte Musiker aus der Region in Engen zu Gast sein. Am Freitag den 5. Oktober wird die Hegau-Swing-Combo mit dem Tuttlinger Pianisten Siggi Diether zu hören sein. Am Bass ist Stehle Röhrsheim, am Schlagzeug Gaby Kemmler. Auf dem Programm stehen Jazznummern aus den 50er bis 70er Jahren. Beginn ist um 20 Uhr. Der Kulturkeller befindet sich gegenüber der Stadtkirche.

Übungsleiterin mit 75 Jahren

Singen (swb). Annaliese Bronner konnte kürzlich ihren 75. Geburtstag feiern. Prof. Dr. Hans Kuno Kley (Behinderten- und Herzsportgruppe Singen) und Roland Endres (TuS Gottmadingen) hoffen, dass Annaliese Bronner noch viele Jahre als Coronar-Therapeutin bei den Behinderten und für den Bereich der Rückenschule in der Nachbarschaft in Gottmadingen tätig ist. Von 1968 bis 2006 war sie auch in den Diensten des TV Hilzingen, drei Jahre engagierte sie sich auch für den TV Gottmadingen.

Über 20 Jahre stellte sie ihr Können auch dem Hegau-Bodensee-Turngau zur Verfügung. Seit über 15 Jahren ist sie im Bereich des Coronarsports bei der Herz- und Behindertensportgruppe Singen tätig. Annaliese Bronner war über aktuelle Entwicklungen im Turnen

und Sport stets auf dem Laufenden, es versteht sich von selbst, dass sie alle erforderlichen Lizenzen erworben hat. Die Wettkampfgymnastik hatte es ihr angetan, ihr Wissen und Können brachte sie mit Charme und Überzeugungskraft an die »Frau«. »Wettkampfgymnastik ist der weiblichere, der feinere Sport für Frauen wie Kunstturnen«, so Annaliese Bronner, als sie vor gut und gerne 30 Jahren mit fliegenden Fahnen vom Turnen zur Wettkampfgymnastik überwechselte. Trainingsfleiß, schöpferische Phantasie und die akribischen Vorbereitungen ihrer Übungsstunden waren und sind die Markenzeichen von Annaliese Bronner. Durch eine intensive Trainingsarbeit standen immer wieder »Ihre Turnerinnen« auf dem obersten Treppchen oder waren in der Badischen Rangliste

zu finden, auch wenn diese Zeit einige Jahre zurückliegt. Annaliese Bronner unterrichtete einige Jahre an der Schule in Hilzingen und der Volkshochschule. Der Turnverein Hilzingen, der TuS Gottmadingen und die Behindertensportgruppe folgten. Aktiv war sie auch als Fechterin beim Stadtturnverein und schaffte dort sogar die Qualifikation zur Deutschen in Bonn. Annaliese Bronner ist eine Übungsleiterin mit klarem Grundverständnis und hoher Fachkompetenz. Die Vereine, die sie als Übungsleiterin haben, können sich glücklich schätzen. Viele Sportlerinnen, Sportler und andere gute Freunde wünschen Annaliese Bronner eine weiterhin glückliche Zukunft und viel Freude beim Sport.



Die Abteilung Baseball der DJK Singen sucht neue Mitglieder. Seit fast zehn Jahren gibt es nun schon Baseball in Singen. Nach sehr erfolgreichen Jahren in der Landesliga und dem beinahe Aufstieg in die Regionalliga, mussten die Singen Crusaders dieses Jahr wegen Spielermangel bei der Ligateilnahme passen. Das Ziel der Crusaders ist es, schnellstmöglich wieder am Spielbetrieb teilzunehmen (Erwachsene und Jugend). Weitere Infos unter www.singen-crusaders.de oder 0171/5474007.

Kinderfest der Naturfreunde

Singen (swb). Die Kindergruppe der Naturfreunde Singen lädt zum großen NaturFreunde-Fest am Samstag, 6. Oktober, in den Senhof ein. Junge und jung geliebte NaturFreunde treffen sich zum fröhlichen Miteinander. Die Arbeit der aktiven Kindergruppe und der jungen Familien findet auch große Aufmerksamkeit beim Landesverband und so kommt kein geringerer als Roland Schwab von der Landeskinderteilung aus Karlsruhe mit dem Spielmobil nach Singen.

Ella Eck & Andrea Rothengäß vom gleichnamigen Friseursalon übernehmen das Kinderschminken. So zerbrechen sich die NaturFreunde-Mäuse schon heute den Kopf wegen der Schminkwünsche, die Ella und Andrea erfüllen sollen. Viele weitere Überraschungen hat in bewährter Manier - Silvana Franke mit ihren Helferinnen vorbereitet. Das fröhliche Fest startet auf jeden Fall um 12 Uhr, egal ob der Wettergott ein Einsehen hat oder nicht.